

Zu Besuch im Kloster im Namen Jesu mit Besichtigung der Hostienbäckerei

Anfang März machten wir uns mit ca. 25 Sechstklässlern auf eine kleine Reise nach Solothurn, um an einem Blocknachmittag das Kloster „Im Namen Jesu“ und die dortige Hostienbäckerei zu besuchen. Dank der Unterstützung einiger Familien der Jugendlichen, konnten wir in Privatwagen bequem und flexibel dorthin fahren. Schwester Theresa nahm uns freundlich in Empfang und zeigte uns die Räumlichkeiten und konnte uns viel Interessantes vom Klosterleben berichten. Gemeinsam tauchten wir ein in die die uns fremde aber sehr interessante Welt der Klostersgemeinschaft. Spannend auch, welche Ruhe und Kraft von diesem Ort ausgeht.

Höhepunkt unseres Besuches war die Besichtigung der Hostienbäckerei: Mit viel Herzblut, Hingabe und grossem Aufwand fertigen die Frauen und ehrenamtlichen Helfer/innen heute noch unser Heiliges Brot. Etliche Handgriffe sind nötig, um die Hostien herzustellen und zum Versand in die Pfarreien vorzubereiten. Die Schüler/innen und auch wir Erwachsene waren sehr beeindruckt von dem, was wir sahen und erklärt bekamen. Uns wurde auf diese Weise noch bewusster, welchen besonderen Wert dieses Brot für uns alle hat. Natürlich hatten auch alle Freude daran, die „Reste“ der Produktion zu knupsern. Dieser Nachmittag verging wie im Fluge. So mancher möchte gerne wieder zu Besuch kommen. Herzlichen Dank an alle, die uns diesen Besuch ermöglicht haben!

Vera Griesser 03.20